

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Einzahl.-Verpflicht. der Aktionäre 750 000, Effekten 196 560, Bankguth. u. Kassa 69 374, Inventar 1923, Debit. 334 532. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Prämien-Res. 40 946, Schaden-Res. 101 365, Kapital-Res. 13 600 (Rüchl. 1000), Sicherheits-F. 3600 (Rüchl. 1000), Kredit. 174 933, Div. 15 000, Tant. an A.-R. 456, do. an Vorst. 228, Abschreib. auf Inventar 923, Vortrag 1335. Sa. M. 1 352 390.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Gewinn-Vortrag aus 1908 3375, Schaden-Res. 110 763, Prämien- do. 111 167, do. Einnahme 766 110, Zs. u. Kursgewinne 9399, Policekosten 43, Aktienübertragungsgebühr 40. — Ausgabe: Rückversich.-Prämie 565 568, Agenturprov. u. Kosten, sowie Organisat.- u. Verwaltungskosten 49 608, Steuern 978, bezahlte Schäden abzügl. Rückversich. 222 486, Schaden-Res. 101 365, Res. für lauf. Risiko 40 946, Gewinn 19 944. Sa. M. 1 000 899.

Dividenden 1905—1909: 0, 4, 4, 6, 6% (M. 15).

Direktion: H. Fr. L. Matthias, J. Baunbeck, Stellv. Ralph Traun Fretwell, Herm. Vathje.
Aufsichtsrat: Vors. Dr. Harald Poelchau, Hamburg; Stellv. Paul Berekhan, Bremen; Geh. Komm.-Rat Carl Hch. von Widenmann, Hofrat H. Thomä, Stuttgart; Alfred Stürken, Phil. Fonck, Ed. Woermann, Hamburg; Otto Ribbeck, Berlin; Komm.-Rat Max Phil. Tuchmann, Nürnberg.

Prokurist: Heinr. A. Wolfes.

Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg, Alter Wall 10. (In Liquid.)

Gegründet: 10./2. 1872. Letzte Statutänd. 16./1. 1900, 10./12. 1903 u. 4./4. 1905.

Zweck: Versich. gegen Feuer-, Blitz-, Explosions-, Einbruch-, Diebstahl-, Wasserleitungs-, Unfall- u. Haftpflichtschäden. Die ausserord. G.-V. v. 17./12. 1906 beschloss mit Rücksicht auf die Engagements bei der Brandkatastrophe in San Francisco (§ 2 200 000) die Übertragung der Organisation auf die Albingia Versich.-A.-G. in Hamburg. Die Ges. ging nach Übernahme des Geschäfts seitens der Albingia ab 1./1. 1908 in Liquidation. Die Liquid.-Bilanz per 31./12. 1907 schloss mit einem Verlust v. M. 7 323 198 ab, der sich 1908 auf M. 6 288 970 verminderte, weil Schäden ohne Belastung der Ges. abgewickelt werden konnten.

Kapital: M. 6 000 000 in 4000 Nam.-Aktien à Thlr. 500 = M. 1500; bis ult. 1906 mit 20% = M. 300, zus. M. 1 200 000 Einzahlung; je 40% = M. 600 zum 3./4. bezw. 25./6. 1907 einberufen, also vollengez. A.-K. M. 6 000 000, wovon M. 1 000 000 ab 15./12. 1909 zur Rückzahlung gelangten, restl. M. 5 000 000 wurden 1909 weggebucht u. ebenso sämtl. Res. von M. 1 390 000 aufgelöst, wodurch anstelle der Unterbilanz von 1908 von M. 6 288 971, Ende 1909 ein Überschuss von M. 773 730 ausgewiesen werden kann. Daraus sollen weitere Rückzahlungen an die Aktionäre erst dann erfolgen, wenn sämtl. Geschädigten in San Francisco abgefunden sind. Durch Aufkauf von Forderungen von Geschädigten wurde ein bedeutender Gewinn erzielt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—10 = 2 St. etc. je 5 = 1 St. mehr. Grenze inkl. Vertr. 40 St. Stimmber. sind nur als solche im Aktienbuch der Ges. eingetr. Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 13 000, Ausstände bei Agenten 85 134, Bankguth. 1 119 696, Guth. bei Versich.-Ges. 33 321, Zs. 6128, Verschiedenes 306, Kassa 2768, Wertpap. 775 221. — Passiva: Schaden-Res.: a) Feuerversich. 765 241, b) Unfall- u. Haftpflichtversich. 162 353, Guth. anderer Versich.-Ges. 67 526, Guth. der Agenten 4105, Verschied. 32 000, „Transatl.-Jacobsen“ Unterst.- u. Pens.-F. 230 621, Gewinn 773 730. Sa. M. 2 035 578.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Schaden-Res. a. 1908 4 014 906, Zs. 122 901, Miete 11 916, Kursgewinn 1551, Aktienumschreibengebühren 1881, Eingänge a. dubiose Forder. 129 721, Gewinn aus Verkauf des Alterwall 10 160 227, übernommene Aktiven der Tochteranstalten 310 946, Wegbuchung des A.-K. 5 000 000, do. des Kap.-R.-F. 1 000 000, do. des Div.-R.-F. 321 619, do. des Spez.-R.-F. 70 000. — Ausgabe: Verlustvortrag 6 288 970, Schäden 4 024 924, Kursverlust etc. 735, Verwalt.-Kosten 54 290, Steuern u. öffentl. Abgaben 3020, Gewinn 773 730. Sa. M. 11 145 671.

Dividenden 1886—1907: 12, 12, 13¹/₃, 15, 12, 13¹/₃, 12, 10, 13¹/₃, 15, 15, 15, 13, 5, 3¹/₃, 5, 10, 10, 10, 12, 0, 0%.

Liquidator: Dr. Arnold Gössler.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Herm. Robinow, Hamburg; Stellv. F. W. Oetling, Konsul H. C. Ed. Meyer, Gen.-Konsul G. Goedelt, Hch. von Richthofen, Dietrich Hermsen, Hamburg.

Transatlantische Rückversicherungs-Gesellschaft in Liqu. in Hamburg, Alter Wall 10.

Gegründet: 1876. Die a. o. G.-V. v. 12./1. 1907 beschloss mit Rücksicht auf die Engagements bei der Brandkatastrophe in San Francisco die Auflös. der Ges. An Reserve für Schäden aus der San Francisco-Katastrophe waren zu stellen M. 2 387 671. Firma am 30./11. 1909 gelöscht.

Kapital: M. 1 000 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 2000; bis ult. 1906 mit 20% = M. 400, zus. M. 200 000 Einzahl. Restliche 80% = M. 800 am 25./1. 1907 zum 1./6. 1907 einberufen.